

■ Herz Armaturen

Starke Präsenz im Jubiläumsjahr

1896 wurde der Grundstein der heutigen Herz Armaturen GmbH mit der Gründung der Armaturenfabrik Gebauer & Lehrner gelegt.

Die Herzgasse in Wien-Favoriten – erster Sitz des Unternehmens – wurde später zum Namensgeber des heute global tätigen Konzerns. 120 Jahre später verfügt die eigentümergeführte Herz-Gruppe, mit Stammsitz in Wien 23, über 24 Produktionsstandorte in ganz Europa sowie über 22 Vertriebsniederlassungen und ist mittels Vertriebspartner in rund 85 Ländern weltweit vertreten – von Kanada bis Wladiwostok im Norden und von Uruguay bis Neuseeland im Süden. Herz zählt weltweit zu den Top fünf in der Gebäudetechnik und kann in dieser praktisch alle Bereiche abdecken. Mit rund 2.400 Mitarbeitern erzielte Herz zuletzt einen konsolidierten Jahresumsatz von 260 Millionen Euro – Tendenz steigend. Allein in den letzten beiden Jahren übernahm Herz den Ventilspe-

■ Reflex-ErP-App

Digital und schnell zum Energieeffizienz-Label

Schnell und einfach in der Anwendung, verfügbar in elf Sprachen, kostenfrei erhältlich im Apple App- und Google Play Store: Mit der neuen Reflex-ErP-App erhalten Fachhandwerker, Architekten, Planer und Hausbauer innovativen und verlässlichen Support bei der Kennzeichnung von Heizungssystemen.

So lassen sich mit der Reflex-ErP-App individuell benötigte System-Label für die Energieeffizienzklasse der gesamten Heizungsanlage von jedermann mühelos selbst ermitteln, variabel



zialisten Fenikks BB in Serbien, die Binder GmbH in Bärnbach, die absolute Aktienmehrheit an der Hirsch Servo in Glanegg und zuletzt die Universta in Aigen-Voglhub. Auf der Aquatherm Wien 2016 wird Herz einen Querschnitt seines großen Spektrums auf 220 m² in Halle C zur Schau stel-

■ Viega

Durchflussoptimierte Verbinder mit raxialer Presstechnik

Mit dem Rohrleitungssystem „Raxinox“ ist es Viega gelungen, die Flexibilität von klassischen Verbundrohren mit dem Werkstoff Edelstahl zu verbinden.

Damit lassen sich Edelstahl-Installationen bis zur letzten Zapfstelle sortenrein herstellen. Das neue Rohr mit Edelstahl-Inliner wird einfach von Hand gebogen. Dank raxialer Pressverbindungstechnik lässt es sich mit den neuen Edelstahl-Verbindern ohne Dichtelement verpressen.

Kernschicht des „Raxinox“-Rohrs ist ein druck- und temperaturbeständiger Edelstahl-Inliner. Dieser wird von einem hochfesten Mantel aus thermisch stabilisiertem Polyethylen umschlossen, der

len, darunter die neuesten Wohnungsübergabestationen und Kombiventile, das breite Angebot zur Trinkwasserhygiene bis hin zu modernsten Biomasse-Heizkesseln made in Austria. ■

▲ www.herz.eu

Halle C, Stand C0516

die Flexibilität des Rohres gewährleistet. Etagenverteilungen lassen sich so mühelos von der Rolle verlegen. Das „Raxinox“-Rohr wird mit der dazugehörigen Rohrschere abgelängt, mit der sich auch die Schnittkante abrunden lässt. Anschließend kann der Verbinder auf das Rohr gesteckt, die Einstecktiefe am Sichtfenster kontrolliert und verpresst werden. Als zusätzliches Sicherheitsmerkmal verfügen die „Raxofix“-Verbinder, wie alle Viega-Verbinder über die SC-Contur. Eine versehentlich vergessene Verpressung fällt schon beim Befüllen der Anlage oder bei der Dichtheitsprüfung auf.

Das neue Rohrleitungssystem „Raxinox“ von Viega ist in den Abmessungen 16 mm und 20 mm, mit oder ohne Wellrohr oder vorgedämmt nach EnEV und DIN 1988-200 erhältlich. Das Sortiment an Verbindern und Formteilen umfasst neben strömungsoptimierten Bögen und T-Stücken auch Doppelwandscheiben für die einfache Installation von Ring- und Reihenleitungen. Für die Verpressung der „Raxinox“-Verbinder können dieselben Presswerkzeuge und Pressbacken wie beim Rohrleitungssystem „Raxofix“ eingesetzt werden. ■

▲ www.viega.at

Halle D, Stand D0315,D0515



Mit „Raxinox“ können jetzt auch Etagenverteilungen sortenrein in Edelstahl von der Rolle installiert werden

▲ www.reflex.de

Halle D, Stand D0301